



Genossin Monika Nikolaus aus dem VEB Schreibmaschinenwerk Dresden leistet als Stellvertreter des APO-Sekretärs vorbildliche Parteiarbeit. Umsicht und Initiative zeigt sie in der Einführung progressiver Lohnformen und einer besseren Arbeitsorganisation. Dadurch erwarb sie bei den Frauen und Mädchen in ihrem Arbeitsbereich - der Montage - volles Vertrauen.

Foto: ZB/Löwe

Bei den Parteiwahlen 1968 muß sichtbar werden, wie die einzelnen Grundorganisationen oder Abteilungsparteiorganisationen ihrer wachsenden Rolle und Verantwortung gerecht werden, die ihnen aus der qualitativ höheren Rolle der Kombinate und Betriebe und der vollen Eigenverantwortung der Betriebe erwachsen sind. In den Wahlberichtsversammlungen sollen solche Fragen offen beantwortet werden: Wie steht es mit der Auslastung der neuen Technik, der Maschinen und Aggregate; wird die Arbeitszeit voll genutzt; wie wird die Produktivität gesteigert; wie wird die Belegschaft bei der Durchführung von Rationalisierungsmaßnahmen einbezogen, werden Vorschläge beachtet und ausgewertet.

Viele Betriebe haben 1968 beträchtliche Mittel zur Verfügung, um weitgehend mechanisierte und automatisierte technologische Prozesse in die Produktion einzuführen. Das ist nur zu bewältigen, wenn' wir die fähigsten und talentvollsten Menschen so in Forschungs- und Arbeitskollektiven vereinigen, daß die wichtigsten Aufgaben vorrangig und mit der notwendigen materiellen und sonstigen Unterstützung durchgeführt werden. Diese Fragen müssen in den Wahlversammlungen beraten werden.

Es kann jedoch nicht Aufgabe der Parteiversammlungen sein, Produktionsberatungen zu ersetzen. Sache der Parteiarbeit ist es, die Gedankenwelt des einzelnen zu beeinflussen, seine Bereitschaft zu höchsten Leistungen zu wecken und den engen Zusammenhang zwischen Politik und Ökonomie am gegenständlichen Beispiel des eigenen Betriebes deutlich zu machen. Sache der Parteiarbeit ist es, diese Zusammenhänge zu erläutern, um das ökonomische Denken zu fördern und die staatsbürgerliche Verantwortung der Werktätigen mit dem Bewußtsein zu erfüllen, an ihrem Arbeitsplatz um hohe Qualität und niedrigsten Aufwand zu ringen.